



Die Rollrampe

Bedienungsanleitung

Stand: Februar 2009

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig durch und bewahren Sie sie für Nachschlagezwecke auf.

Wichtige Sicherheitshinweise – bitte unbedingt lesen!

1. Greifen Sie beim Auspacken, Aufbau und Abbau niemals zwischen die einzelnen Elemente – Verletzungsgefahr! Greifen Sie immer nur in die seitlichen Löcher.
2. Greifen Sie bei der Roll-A-Ramp niemals in die Bereiche, die durch die gelben Kappen gekennzeichnet sind. Gelb = Gefahr!
3. Verwenden Sie die Roll-A-Ramp nur gemäß dieser Bedienungsanleitung.
4. Entrollen Sie die Rampe immer senkrecht stehend. Erst danach legen Sie die Rampe horizontal.
5. Niemals auf die seitlichen Begrenzungen treten! Belasten Sie nur die Bleche.
6. Nicht springen oder hüpfen!
7. Beachten Sie bitte, dass beim Auflegen am oberen Ende immer mindestens 1 lasttragendes Element mit aufliegt. (Siehe Abbildungen weiter unten in dieser Anleitung). Verwenden Sie die Rampe nur auf griffigem Untergrund. Sichern Sie die Rampe durch das bei uns optional erhältliche Sicherheits-Zubehör:

Spanngurt
Befestigungsklammern in verschiedenen Ausführungen
Anti-Rutschmatte
u.a.

Werkzeugliste:

- 1 x Inbusschlüssel (im Lieferumfang enthalten)
- 1 x 13mm Sechskantschlüssel (im Lieferumfang enthalten)

Allgemeine Information:

die Roll-A-Rampe ist leicht, haltbar und vielseitig. Sie wird aus hochfestem, eloxiertem Aluminium, wie es im Flugzeugbau verwendet wird, hergestellt und bietet für viel Jahre wartungsfreie Benutzung, vorausgesetzt sie wird zu ihrem beabsichtigten Zweck genutzt.

Benutzung der Roll-A-Rampe:

Um Ihre Roll-A-Rampe zu nutzen, legen Sie die gerollte Rampe auf eine Seite, entfernen Sie den Riemen, und entrollen Sie dann die Rampe zu ihrer vollen Länge aus, bevor Sie an ihren Platz gebracht wird.

Um Ihre Rampe wieder aufzurollen, kehren Sie den Vorgang um, Riemen wieder schließen und fertig!

Unter jedem Bolzen-Kopf befindet sich eine gelbe „Quetsch-Punkt“ –Abdeckung. Diese Abdeckung dient dazu, Ihre Finger vor dem Quetschen zu schützen und muss daher immer angebracht sein. Benutzen Sie die Rampe niemals, wenn nicht alle Abdeckungen vorhanden sind. Manipulieren Sie niemals daran oder ziehen diese Abdeckung ab, damit Verletzungen vermieden werden.

Bitte beachten Sie, dass ein Endstück der Rampe als „Upper end“ (Oberes Ende) markiert ist. Dieses markierte Stück muss immer das obere Ende der Rampe sein.

Die Glieder am oberen Ende der Rampe besitzen eine Wölbung von 1° , die unteren Stücke besitzen keine Wölbung.

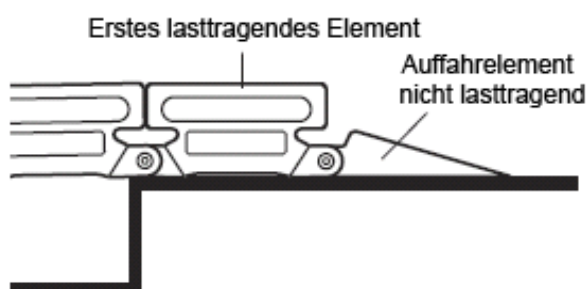
Durch die ungewölbte untere Hälfte wird die Auffahrt von flachem Untergrund vereinfacht. Umgekehrt ermöglichen die oberen, gewölbten Teile ein einfacheres Einfahren in ein Fahrzeug oder auf ein Podest etc., wenn ein Rollstuhl die Rampe hochfährt. (Wird die Rampe entgegengesetzt aufgestellt, würde das Auffahren und Verlassen der Rampe schwieriger werden.)



Vorsicht:

Um Sicherheit zu gewährleisten und um Ihre Rampe vor Beschädigungen zu schützen, muss immer das erste lasttragende Element zusammen mit dem schrägen Auffahrelement auf die höhere Ebene gelegt werden.

Das äußere Auffahrelement ist nicht das erste lasttragende Element! (Siehe Abbildung) Insgesamt müssen also etwa 31 cm aufliegen!



Hinzufügen und Entfernen von Elementen:

Falls Sie Ihre Rampe verlängern oder kürzen wollen, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler, bei dem Sie die Rampe erworben haben.

Vielseitigkeit:

Die leichte Roll-A-Ramp lässt sich aufrollen und mit einem mitgelieferten Trageriemen leicht transportieren und lagern.

Sie können Ihre Rampe für den Gebrauch in vielen verschiedenen Einstellungen konfigurieren. Die Roll-A-Ramp kann als komplettes transportables Rampen-System genutzt werden, kann aber auch nach Wunsch starr sein oder kann im Zentrum gefaltet werden.

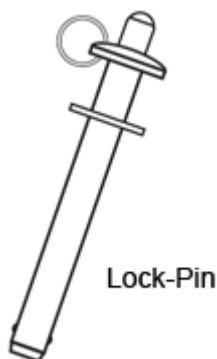
Um Ihre Rampe in der Mitte zu falten, werden zwei Drehpunkte einer einzelnen Rampe benötigt, wie auf der Abbildung zu sehen.



Um Ihre Rampe umzuwandeln, so dass sie sich faltet, legen Sie diese verkehrt herum (Nutzfläche zum Boden) auf den Boden. Ziehen Sie die Bolzen, die starr werden sollen, mit Hilfe der 2 mitgelieferten Werkzeuge und einer Unterlegscheibe (als Zubehör erhältlich) so fest wie möglich zusammen.

Positive Lock Pins (Option):

Diese Pins sind separat bei ihrem Händler erhältlich und dienen der leichten und schnellen Zerlegung der Rampe in einzelne Elemente für leichtere Handhabung und Lagerung.



Der Pin kann an jeder Verbindung eingesetzt werden, wo die einzelnen Elemente aufeinander treffen.

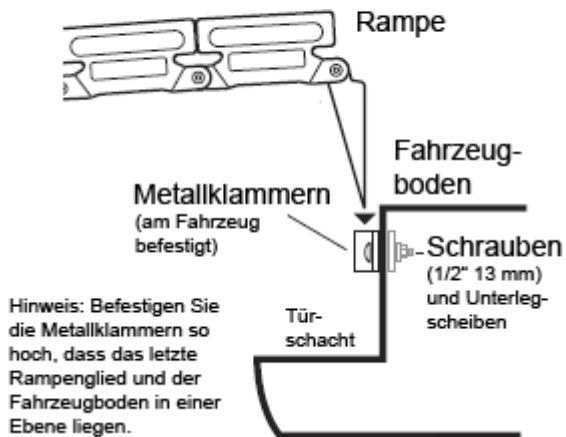
Einfach die Bolzen mit Hilfe des mitgelieferten Werkzeuges von der Rampe entfernen. Dann die Löcher der zu verbindenden Elemente passend übereinander legen und den neuen Lock-Pin hineindrücken.

Vergewissern Sie sich, dass der Pin richtig sitzt, bevor die Rampe genutzt wird.

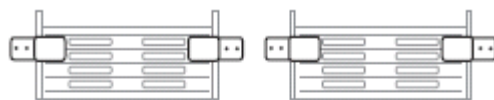
Installation mit S-Klammern:

Die Befestigung mit S-Klammern (Metallklammern) ist eine häufige Art der Anwendung.

Anwendungsbeispiel:
Befestigung der Roll-A-Ramp
in einem Van mit Stufe



Wie man auf der Abbildung sehen kann, können die dafür benötigten Halter gut an Türen und oder an Ihrem Fahrzeug installiert werden und passen an Rampen jeder Breite.



Klammern für 2 schmale Rampen
(je 30,5 cm)



Klammern für breite Rampe (66,04
oder 76,2 cm)

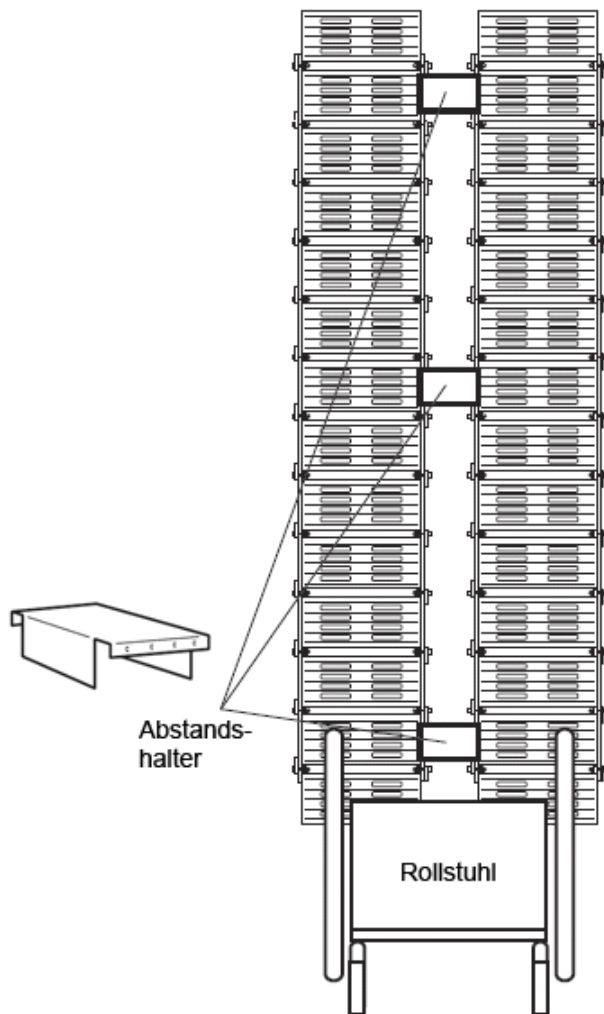
Die großen Klammern gehören an die Innenwand Ihres Fahrzeuges.

Weitere Befestigungsmöglichkeiten auf Anfrage!

Abstandshalter:

Abstandshalter für 12" Modelle (auch für breitere Rampen verwendbar):

Diese Abstandshalter halten die beiden Rampen parallel zueinander und sorgen für den gewünschten Abstand. Wir können Ihnen verschiedene Größen von Abstandshaltern anbieten, um die Rampe an jede Achs-Breite anzupassen.



Weitere wichtige Sicherheitshinweise:

Die folgenden Anweisungen und Ratschläge sind wichtig, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten.

Einige dieser Instruktionen wiederholen sich in der Anleitung an verschiedenen Stellen, wir empfehlen Ihnen trotzdem die gesamte Anleitung zu lesen und zu verstehen, bevor Sie die Rampe benutzen.

1. Heben und aufstellen: Ist die Rampe die Sie nutzen wollen länger als 1,5 Meter, dann besitzt Sie je nach Breite mindestens ein Gewicht von ca. 15 kg oder mehr. Um Verletzungen zu vermeiden, sollte eine Rampe von mehr als 15 Kg nie von einer Person allein gehoben oder aufgestellt werden. Eine Gewichts – Längentabelle ist in dieser Anleitung abgebildet.
2. Um Ihre Roll-A-Rampe zu nutzen, legen Sie die gerollte Rampe auf eine Seite, entfernen Sie den Riemen, und entrollen Sie dann die Rampe zu ihrer vollen Länge aus, bevor Sie an ihren Platz gebracht wird. Um Ihre Rampe wieder aufzurollen, kehren Sie den Vorgang um, und schließen wieder die Riemen. Bei dieser Vorgehensweise ist das meiste Gewicht der Rampe während des Aufstellens ständig auf den Boden verlagert.
3. Quetsch-Schutz: Die gelben „Quetsch-Punkt“ –Abdeckungen dienen dazu Ihre Finger vor dem Quetschen während des Auf- und Abrollens der Rampe zu schützen. Halten Sie Ihre Hände und Finger fern von den zusammentreffenden Enden der Seitenteile, und den Spalten der einzelnen zusammengehenden Elemente, um Verletzungen zu vermeiden.
4. Mittelstützen: Wenn Sie eine Rampe mit einer Gesamtlänge von 305 cm benutzen wollen, müssen Sie unbedingt ein Paar Mittelstützen nutzen. Diese Stützen erhalten die Traglast und

verhindern das Schwingen der Rampe. Verwenden Sie nur die originalen Abstützeinrichtungen (als Zubehör bei Ihrem Fachhändler erhältlich).

5. Anstieg (Steigungswinkel): der ideale (beste) Anstiegswinkel ist im Verhältnis 1:12. deshalb sollte die Lastlänge 12mal so groß sein wie die Höhe, gemessen von der Spitze vertikal zum Boden. Dieser Anstieg ist optimal für Rollstuhlfahrer, die ihren Rollstuhl ohne Hilfe selbst manuell bewegen. Aus verschiedenen Gründen ist es oft nicht möglich dieses Verhältnis anzuwenden, z.B auf Grund der daraus resultierenden Rampenlänge. Steigungsverhältnisse von 1:8 oder 1:10 können auch genutzt werden, dann aber mit Hilfe. Die meisten Scooter und elektrisch betriebenen Rollstühle können solche Steigungen ohne Probleme bewältigen, Wir raten jedoch, sich vorab bei dem entsprechenden Hersteller über die möglichen Steigungen zu informieren.

Maximaler Steigungswinkel = 30° (für industrielle Transporte u.a. technische Anwendungen).

6. Regelmäßige Wartung: Es ist notwendig wenigstens alle 6 Monate Ihre Rampe auf Zeichen von Schäden und übermäßige Abnutzung zu untersuchen. Besondere Aufmerksamkeit sollte auf alle Verbindungen, Bolzen und die gelben Quetsch-Schützer gelenkt werden. Kontrollieren Sie den richtigen Sitz aller Teile (Schrauben fest, aber nicht zu fest ziehen). Reinigen Sie alle Oberflächen mit einer milden Lösung, um Öl, Fett oder Ablagerungen zu entfernen.
7. Stufen- und Türbreite: benutzen Sie niemals die Rampe wenn Sie zu breit für den Türdurchgang ist (nicht schräg hineinlegen- oder quetschen), oder die Rampe breiter als Stufen und Treppen sind, auf der sie aufgestellt werden soll. Bei Benutzung kann das gefährliches Schwanken der Rampe zur Folge haben.
8. Glatter Untergrund: Wollen Sie die Rampe auf glatten oder hochpolierten Böden und Untergründen nutzen, legen Sie eine Gummimatte unter beide Rampenenden um ein Wegrutschen zu vermeiden. Anti-Rutsch Matten sind bei Ihrem Fachhändler als Zubehör erhältlich.
9. Die Rampe muss nach Gebrauch sicher abgestellt oder abgelegt werden.
10. Verwenden Sie nur Original Ersatzteile.

Besondere Hinweise für die Instandhaltung:

Um eine lange Lebensdauer Ihrer Roll-A-Rampe zu gewährleisten ist es notwendig, diese regelmäßig (wenigstens alle 6 Monate, bei starker Beanspruchung in kürzeren Abständen) auf Zeichen von Schäden, übermäßiger Abnutzung und Überlastungen zu untersuchen. Für eine Kontrolle aller Schweißnähte drehen Sie die Rampe auf die Seite oder auf den Kopf. Besondere Aufmerksamkeit sollte auf alle Verbindungen, Bolzen und die gelben Quetsch-Schützer gelenkt werden.

Kontrollieren Sie den richtigen Sitz aller Teile (Schrauben fest, aber nicht zu fest ziehen). Achten Sie darauf, dass alle Muttern bis über die Sicherung (farbiger Kunststoffeinsatz) angezogen sind und nicht ohne Werkzeug gelöst werden können.

Reinigen Sie die Oberflächen mit einer milden Lösung, um Staub, Öl, Fett oder Ablagerungen zu entfernen.

Besondere Hinweise für den Wiedereinsatz:

Wenn eine Roll-A-Rampe an einem anderen Ort zum Wiedereinsatz kommen soll, sollten zunächst die oben aufgeführten Hinweise für die Instandhaltung beachtet werden.

Ferner müssen die folgend Punkte beachten werden:

1. Ist die Länge der Rampe passend für den neuen Einsatzort und -zweck? Zum Anpassen der Rampe können Elemente entfernt oder hinzugefügt werden. Dies wird in der Regel durch den Fachhändler oder einen Beauftragten durchgeführt. Bei Verlängerung oder Verkürzung der Rampe ist zu beachten:

Jede Rampe besteht aus Einzelelementen von ca. 15 cm Länge. Am oberen Ende der Rampe befinden sich 6 Elemente, die als „1° Elemente“ gekennzeichnet sind. Alle anderen Elemente sind „0° Elemente“. Dadurch ergibt sich im oberen Bereich der Rampe eine leichte Wölbung (siehe Abbildung).



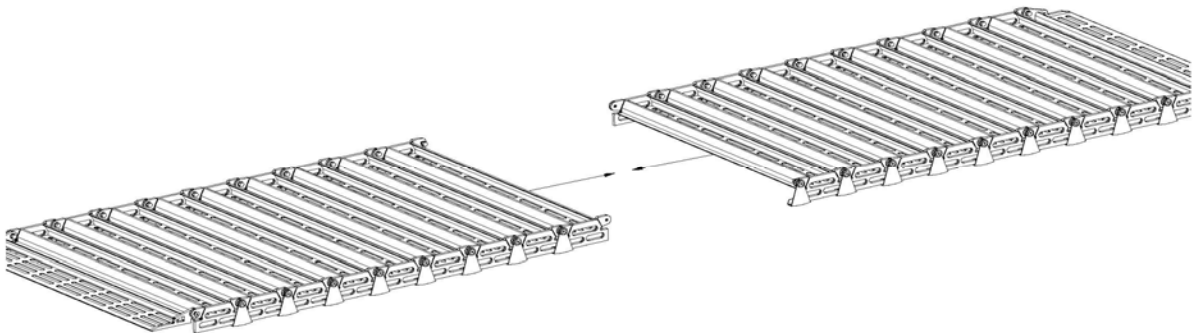
Es muss sichergestellt werden, dass die richtigen Elemente an der richtigen Seite hinzugefügt bzw. entfernt werden. Die Anzahl der 1° Elemente, die für die Wölbung sorgen, kann bei kürzeren Rampen verringert werden. Wir empfehlen, auch bei kurzen Rampen unter 1,83 m Gesamtlänge mindestens 2 1° Elemente am oberen Ende anzubringen. 1° Elemente dürfen niemals am unteren Ende angebracht sein.

2. Nach einer Veränderung der Rampe muss die Kennzeichnung erneuert werden: Am oberen Ende muss der Aufkleber „Oberes Ende“ angebracht werden.

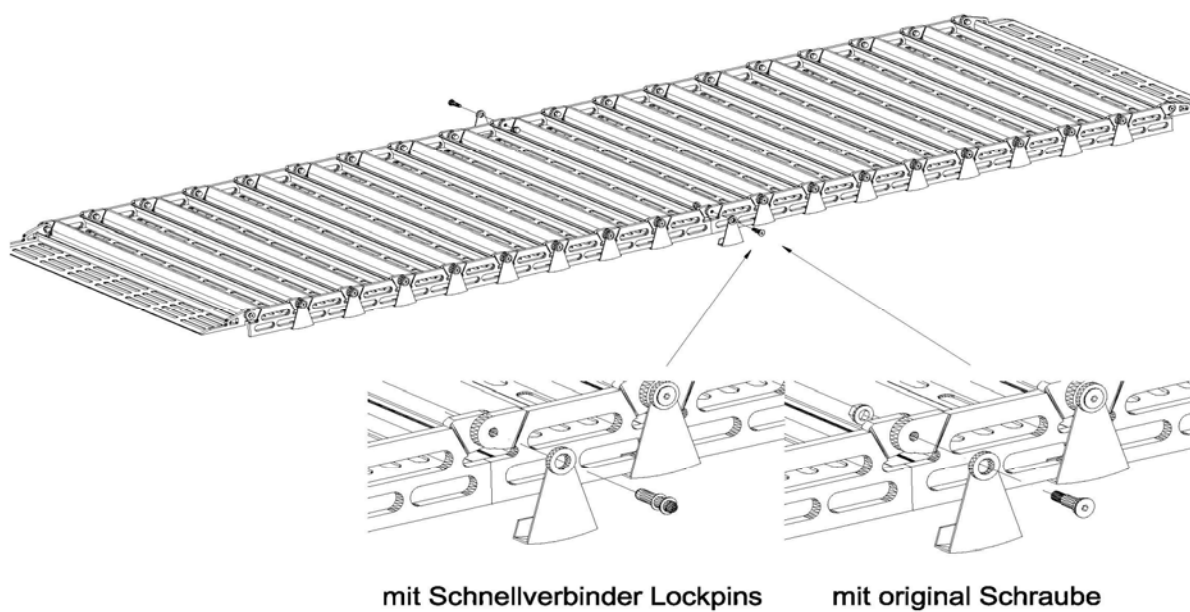
3. Wenn die Rampe nach einer Verlängerung eine Gesamtlänge von 290 cm oder mehr erreicht, muss sie mit einem Paar Stützfüße in der Mitte der Länge gestützt werden. Ab einer Länge von 488 cm sind zwei Paar Stützen erforderlich.

Besondere Hinweise für geteilte Rampen

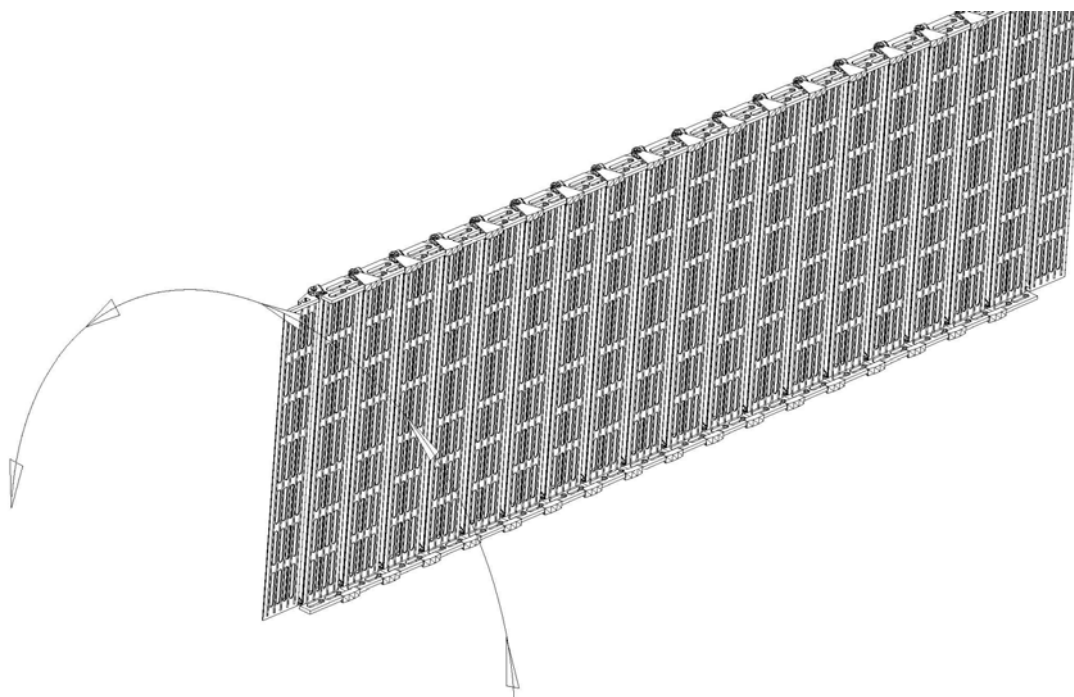
Rampen mit einem Gewicht von mehr als 25 kg werden in zwei oder mehr Teilen geliefert. Sie sollten erst vor Ort zusammengesetzt werden:



Rampenteile zusammenschieben, bis die Löcher in den Seitenprofilen deckend übereinanderliegen. Schnellverbinder „Lockpins“, siehe Seite 3) durch die Löcher schieben, ggf. mit einem Werkzeug (Gummihammer) nachhelfen. Rampenteile können auch mit normalen Verbindungsschrauben und Kappen (Werkzeug ist im Lieferumfang) vor Ort zusammengesetzt werden.



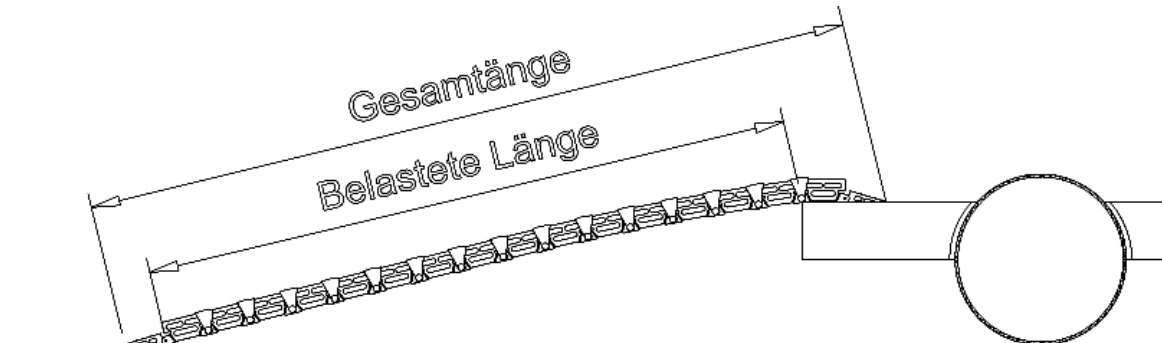
Nach dem Zusammenbau drehen Sie die Rampe um, und legen Sie sie an. Zum Zerlegen für ein einfaches Handling folgen Sie der Anleitung rückwärts.



Achtung: Rampen mit einem Gewicht von mehr als 25 kg dürfen nur von mindestens 2 Personen bewegt werden.

Längen und Belastbarkeiten

Die Abbildung zeigt die Roll-A-Ramp in normaler, unbefestigter Anwendung. Hierbei werden die ersten 30 cm auf der oberen Fläche aufgelegt (schräges Auffahrelement und erstes lasttragendes Element). Unten liegen die ersten 15 cm auf dem Boden auf (schräges Auffahrelement). Somit ist die belastete Länge bei dieser Art der Anwendung 45 cm kürzer als die Gesamtlänge der Rampe.



Gesamtlänge in cm	Anzahl belastete Glieder	Belastete Länge in cm	Einzel- Punktlast	
91	3	46	450	
107	4	61	450	
122	5	76	450	
137	6	91	450	
152	7	107	450	
168	8	122	400	
183	9	137	400	
198	10	152	350	
213	11	168	300	
229	12	183	300	
244	13	198	300	
259	14	213	300	
274	15	229	240	
290	16	244	220	
290	16	244	300	mit Stützen
305	17	259	300	mit Stützen
320	18	274	300	mit Stützen
335	19	290	300	mit Stützen
351	20	305	300	mit Stützen
366	21	320	300	mit Stützen
381	22	335	300	mit Stützen
396	23	351	300	mit Stützen
411	24	366	300	mit Stützen
427	25	381	300	mit Stützen
442	26	396	300	mit Stützen
457	27	411	300	mit Stützen
472	28	427	300	mit Stützen
488	29	442	300	mit 2 Stützen
503	30	457	300	mit 2 Stützen
518	31	472	300	mit 2 Stützen

Die Rampen dürfen nicht über die vom Hersteller vorgegebene Nennlast belastet und nicht außerhalb der vorgegebenen Neigung betrieben werden.